

- die Nutzung von pflanzlichen Rohstoffen zur Holzkohleproduktion im Sudan am Beispiel von Wasserhyazinthe und von Baumwollstrüngen.

Im Bereich der Immissionsschadensforschung sollten die Clausthaler sicherlich bestrebt sein, durch weitere Arbeiten auf sich aufmerksam zu machen. Zur Ehrenrettung können wir jedoch ein Forschungsthema, das sich mit der Untersuchung der Korrosion historischer Gläser in industriell belasteten Atmosphären beschäftigt, vorweisen.

3. Schluß

Wir haben die Arbeitsgruppe mit dem Ziel gegründet, um unter anderem die fachliche Zusammenarbeit zwischen den Professoren und den Wissenschaftlern der Institute der Technischen Universität Clausthal zu verbessern und den interdisziplinären Gedankenaustausch in den überaus komplexen, wissenschaftlichen Fragestellungen der Umwelttechnik zu fördern. Wir hoffen, damit die Kooperation zwischen den Instituten zu verbessern und unser wissenschaftliches Denken über den engeren, eigenen fachlichen Horizont hinaus zu erweitern. Wir möchten aber auch die Ergebnisse unserer Forschung einer breiteren Öffentlichkeit als bisher im Rahmen von Vortragsveranstaltungen, Poster- und Geräteausstellungen und Veröffentlichungen zur Verfügung stellen.

Wir haben durch die Gründung der Arbeitsgruppe „Forschungsverbund Umwelttechnik“ bereits vorher bestehende umweltrelevante Clausthaler Forschungsaktivitäten zusammengefaßt. Wir hoffen, daß das Gespräch und das verstärkte Miteinander weitere Arbeiten initiieren werden, so daß sich der Gründungsaufwand irgendwann einmal auszahlt, oder aber unser Beispiel weitere Hochschulkollegen zu ähnlichen Aktivitäten stimuliert.